

## Presseinformation

98/2012

Kiel, 04. April 2012

DIE LINKE Fraktion im Schleswig-Holsteinischen  
Landtag  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 00  
Telefax: 0431 / 9 88 16 18  
Mobil: 0160 / 90 55 65 09

presse@linke.ltsh.de

www.linksfraktion-sh.de

### **Antje Jansen: „Die Babyklappe muss als Angebot für Frauen in extremen Notlagen bestehen bleiben!“**

Kiel. – Zur Absicht von Bundesfamilienministerin Kristina Schröder, Babyklappen per Gesetz durch die „vertrauliche Geburt“ zu ersetzen, erklärt die sozialpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Antje Jansen:

„Die Babyklappen richten sich als letzte Möglichkeit an Frauen in extremen Notlagen. Dafür werden sie gebraucht und darum sind sie selbst dann weiter sinnvoll, wenn es Angebote zur vertraulichen oder anonymen Geburt im Krankenhaus gibt.

Wenn Frauen sich in scheinbar ausweglosen Situationen befinden, brauchen wir weniger akademische Debatten und mehr konkrete Hilfsangebote. Notwendig ist der Ausbau von niedrigschwelligen und anonymen Beratungsstellen bei freien Trägern.“